



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

Kopierverbot

Es handelt sich hier um ein anonymisiertes Beispiel. Es ist Dritten nicht gestattet, das Layout, Briefkopf und die Inhalte hiervon auf andere Personen und Institutionen zu uebertragen.

VORSCHLAG Vereinbarung gemäss Standortbestimmung vom 24. August 2009 -> Supervision/ Coaching/ Weiterbildung für Xxxx

Kostenvoranschlag:

Der Auftrag besteht darin, die schriftlich formulierte Zielvereinbarung (S. 2) anzustreben. Die Schulpraxisberaterin und Supervisorin ISSVS, Dr. J. Müllener, verpflichtet sich generell dem Klienten nach bestem Wissen professionell zu helfen. Frau Müllener ist explizit auch der Schulleitung und der Behörde gegenüber zur Verschwiegenheit über alle detaillierten Informationen bezüglich des Klienten verpflichtet. Am Ende des Coachings verfasst xxxxxxxxxxxxxxxx einen detaillierten Bericht über die errungenen Fortschritte und Erkenntnisse aus dieser Weiterbildung und Reflexion.

Die Tarife richten sich nach den Ansätzen des Berufsverbands ISSVS (Interkantonaler Schulpraxis- und Supervisionsverband Schweiz). Im Ansatz sind sämtliche Ferien-, AHV/IV, Versicherungs- und MWSt Kosten inbegriffen.

Ansätze für Coaching

Einzelperson Coaching/ Supervision jeweils 60 min 200.-

Datum	Tätigkeit	Zeitaufwand	Kosten
4.7.2009	Vorgespräch, Mailkontakte, Vorber. erste Erkenntnisse	ca. 120 min	kostenlos
24.8.2009	Schulbesuch in xxxxxxxxxxxxxx	3 Std & kurzes Feedback & Fahrzeit	600.00
26.8.2009 23.9.2009- 21.10.2009 25.11.2009	Coaching im PPZ jeweils 10-12 Uhr	10 Stunden	2000.00



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

2.12.2009			
6.1.2009	Auswertungsgespräch-> SL im PPZ	1 Std.	200.00
	Kostendach Total		2800.00

Bei Absagen gelten die Regelungen auf der Homepage www.ppz.ch -> Kosten.

Zielvereinbarung:

Mit Hilfe des Feedbacks zum Schulbesuch und der Supervisionen/ Coachings sollen die Wünsche und die Fragen des Lehrers geklärt werden. Die Supervisionen und Schulpraxisberatungen (Coachings, Weiterbildungen) sollen zu neuen konkreten Ansätzen führen. Danach liesse sich die Unterstützung bei Bedarf verlängern (neuer Antrag wäre dann nötig). Es kann aber durchaus auch davon ausgegangen werden, dass die hier budgetierten Coachingstunden genügen.

Reflexion und Arbeit im Rahmen der Themen

- Disziplin/ aktuelle und bewährte Disziplin konzepte (Verweigerung)
- Motivation und Motivationsprinzipien
- Arbeit an Strukturen
- Unterrichtsplanung

Zielvereinbarung mit Förderpan gemäss Gespräch mit der Schulleiterin am 24. August 2009:

In der Lerngruppe ist ein lernförderliches Klima

Der Lehrer achtet auf einen ressourcenorientierten Umgang mit und unter den Lernenden. Die Lerngruppe geht respektvoll miteinander um. Die Lernenden bringen ihre Anliegen, Wünsche und Probleme selbst ein (Partizipation, Mitbestimmung, Mitverantwortung).

Förderpan:

- Optimierung der Klassenratarbeit: Im Klassenrat sollen die Sch. ihre Anliegen zum besseren Wohlbefinden selbst einbringen. LP verstärkt, interveniert und macht vor, wenn die Lernenden dies selbst noch nicht beherrschen. Die Jugendlichen sollen selbständig Lösungen für ihre Probleme erarbeiten und einander wertschätzende Feedbacks geben. LP leitet sie diesbezüglich bewusst und gut strukturiert an.



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster

Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

Die Einhaltung von Verhaltensregeln in der Lerngruppe ist sichergestellt

An Konflikten wird konstruktiv gearbeitet. Die Konsequenzen bei Regelverstössen im Rahmen des Unterrichts sind sinnvoll geregelt. Widerstände (negative Sprache, dem Lehrer widersprechen) von Sch. werden besprochen. Konkrete Alternativen im Sinne einer konstruktiven Kommunikation im Unterricht werden erarbeitet.

- Im Unterricht sollen klare Kommunikationsregeln abgemacht und konsequent eingehalten werden. Der Lehrer verfügt über ein konkretes Disziplin-konzept. Darin ist insbesondere der Umgang mit Störungen im Unterricht geregelt.
- Lob und Tadel werden adäquat eingesetzt

Der Unterricht ist individualisiert, anregend und gut strukturiert

Die Förderplanung ist die Grundlage für die Planung des Unterrichts.

- Der Lehrer schlüsselt mindestens bei 2 Sch. Seine Förderplanung in den Fächern Deutsch und Mathe mit groben Produktzielformulierungen auf, so dass die Ziele und Ergebnisse, die von den Sch. erwartet werden allen Beteiligten klar sind.

Die Entwicklung und Zielerreichung wird mit den Lernenden regelmässig einzeln reflektiert.

- Sie bekommen motivierende aber auch ehrliche Feedbacks mit konkreten Optimierungsansätzen.

Der Umgang mit Hausaufgaben wird optimiert.

- Die Abmachungen bzgl. des Umgangs bei Problemen mit Hausaufgaben wurden im Coaching erarbeitet.

(Die Strukturen im Klassenzimmer werden allenfalls weiter optimiert.)

Uster, 25.8. 2010

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Dr. Jenna Müllener

Die Kosten und Arbeit werden
beauftragt von der Schulleitung
Frau xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

Kopierverbot

Es handelt sich hier um ein anonymisiertes Beispiel. Es ist Dritten nicht gestattet, das Layout, Briefkopf und die Inhalte hiervon auf andere Personen und Institutionen zu uebertragen.

VORSCHLAG Vereinbarung gemäss Standortbestimmung vom 24. August 2009 -> Supervision/ Coaching/ Weiterbildung für Xxxx

Kostenvoranschlag:

Der Auftrag besteht darin, die schriftlich formulierte Zielvereinbarung (S. 2) anzustreben. Die Schulpraxisberaterin und Supervisorin ISSVS, Dr. J. Müllener, verpflichtet sich generell dem Klienten nach bestem Wissen professionell zu helfen. Frau Müllener ist explizit auch der Schulleitung und der Behörde gegenüber zur Verschwiegenheit über alle detaillierten Informationen bezüglich des Klienten verpflichtet. Am Ende des Coachings verfasst xxxxxxxxxxxxxxxx einen detaillierten Bericht über die errungenen Fortschritte und Erkenntnisse aus dieser Weiterbildung und Reflexion.

Die Tarife richten sich nach den Ansätzen des Berufsverbands ISSVS (Interkantonaler Schulpraxis- und Supervisionsverband Schweiz). Im Ansatz sind sämtliche Ferien-, AHV/IV, Versicherungs- und MWSt Kosten inbegriffen.

Ansätze für Coaching

Einzelperson Coaching/ Supervision jeweils 60 min 200.-

Datum	Tätigkeit	Zeitaufwand	Kosten
4.7.2009	Vorgespräch, Mailkontakte, Vorber. erste Erkenntnisse	ca. 120 min	kostenlos
24.8.2009	Schulbesuch in xxxxxxxxxxxxxx	3 Std & kurzes Feedback & Fahrzeit	600.00
26.8.2009 23.9.2009- 21.10.2009 25.11.2009	Coaching im PPZ jeweils 10-12 Uhr	10 Stunden	2000.00



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

2.12.2009			
6.1.2009	Auswertungsgespräch-> SL im PPZ	1 Std.	200.00
	Kostendach Total		2800.00

Bei Absagen gelten die Regelungen auf der Homepage www.ppz.ch -> Kosten.

Zielvereinbarung:

Mit Hilfe des Feedbacks zum Schulbesuch und der Supervisionen/ Coachings sollen die Wünsche und die Fragen des Lehrers geklärt werden. Die Supervisionen und Schulpraxisberatungen (Coachings, Weiterbildungen) sollen zu neuen konkreten Ansätzen führen. Danach liesse sich die Unterstützung bei Bedarf verlängern (neuer Antrag wäre dann nötig). Es kann aber durchaus auch davon ausgegangen werden, dass die hier budgetierten Coachingstunden genügen.

Reflexion und Arbeit im Rahmen der Themen

- Disziplin/ aktuelle und bewährte Disziplin konzepte (Verweigerung)
- Motivation und Motivationsprinzipien
- Arbeit an Strukturen
- Unterrichtsplanung

Zielvereinbarung mit Förderpan gemäss Gespräch mit der Schulleiterin am 24. August 2009:

In der Lerngruppe ist ein lernförderliches Klima

Der Lehrer achtet auf einen ressourcenorientierten Umgang mit und unter den Lernenden. Die Lerngruppe geht respektvoll miteinander um. Die Lernenden bringen ihre Anliegen, Wünsche und Probleme selbst ein (Partizipation, Mitbestimmung, Mitverantwortung).

Förderpan:

- Optimierung der Klassenratarbeit: Im Klassenrat sollen die Sch. ihre Anliegen zum besseren Wohlbefinden selbst einbringen. LP verstärkt, interveniert und macht vor, wenn die Lernenden dies selbst noch nicht beherrschen. Die Jugendlichen sollen selbständig Lösungen für ihre Probleme erarbeiten und einander wertschätzende Feedbacks geben. LP leitet sie diesbezüglich bewusst und gut strukturiert an.



PROZESS-PRAXIS
Dr. Jenna Müllener

Praxis-Zentrum: Bahnstrasse 21, 8610 Uster

Tf. (mit Band): 01 918 02 01 / Mobile (mit Band): 079 218 00 13 / eMail: jen@ppz.ch / www.ppz.ch

Die Einhaltung von Verhaltensregeln in der Lerngruppe ist sichergestellt

An Konflikten wird konstruktiv gearbeitet. Die Konsequenzen bei Regelverstössen im Rahmen des Unterrichts sind sinnvoll geregelt. Widerstände (negative Sprache, dem Lehrer widersprechen) von Sch. werden besprochen. Konkrete Alternativen im Sinne einer konstruktiven Kommunikation im Unterricht werden erarbeitet.

- Im Unterricht sollen klare Kommunikationsregeln abgemacht und konsequent eingehalten werden. Der Lehrer verfügt über ein konkretes Disziplin-konzept. Darin ist insbesondere der Umgang mit Störungen im Unterricht geregelt.
- Lob und Tadel werden adäquat eingesetzt

Der Unterricht ist individualisiert, anregend und gut strukturiert

Die Förderplanung ist die Grundlage für die Planung des Unterrichts.

- Der Lehrer schlüsselt mindestens bei 2 Sch. Seine Förderplanung in den Fächern Deutsch und Mathe mit groben Produktzielformulierungen auf, so dass die Ziele und Ergebnisse, die von den Sch. erwartet werden allen Beteiligten klar sind.

Die Entwicklung und Zielerreichung wird mit den Lernenden regelmässig einzeln reflektiert.

- Sie bekommen motivierende aber auch ehrliche Feedbacks mit konkreten Optimierungsansätzen.

Der Umgang mit Hausaufgaben wird optimiert.

- Die Abmachungen bzgl. des Umgangs bei Problemen mit Hausaufgaben wurden im Coaching erarbeitet.

(Die Strukturen im Klassenzimmer werden allenfalls weiter optimiert.)

Uster, 25.8. 2010

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Dr. Jenna Müllener

Die Kosten und Arbeit werden
beauftragt von der Schulleitung
Frau xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
